

auss dem Meeresswasser zog. Daher befinden sich Korallen niemals in der Nähe von Flußmündungen, welche das Meeresswasser für solche Bauten vollkommen untauglich machen. Auch einer bestimmten Wärme bedürfen diese Korallentiere; sie bewohnen nur solche Meere, deren Temperatur nie unter 16° R. fällt, am thätigsten zeigen sie sich in der heißen Zone. Und auch nur die oberen Schichten des Meeres gewähren ihnen hinreichende Daseinsbedingungen. — **b)** Die Oberfläche eines Riffes liegt oft auf weite Strecken hin so tief unter dem Meeresspiegel, daß Schiffe darüber hin in das eingeschlossene Becken segeln können, das immer noch durch einen starken Wall von dem tiefen Ozean geschieden ist. Eine Erhebung des Riffes über den Meeresspiegel kann durch das Aufsteigen des Meeressbodens wie durch die Macht der Brandung erfolgen. Die anstürmenden Wellen reißen aus den Flanken des Riffs große Blöcke und werfen sie über die Oberfläche. Kleinere Trümmer, die Gehäuse der zahlreichen Schalthiere, füllen die Zwischenräume aus, ein Boden bildet sich, der durch die fortgesetzte Thätigkeit der Wogen fortwährend steigt, während die Strahlen der glühenden Tropen Sonne das ihrige thun, um die großen Blöcke in kleinere Stücke zu spalten. Die Strömungen des Meeres führen Samenkörner und Früchte herbei, denen es möglich wird, in dem entstandenen Boden zu sprießen und den glitzernden Korallengries mit frischem Grün zu überziehen. Die Flut wälzt Stämme daher und lagert sie an den Rändern ab; zerfallend schaffen sie neuen fruchtbaren Boden; sie bringen auch in ihren Zweigen, ihrer Rinde kleine Tiere, Eidechsen und Insekten, herbei; Seevögel lassen sich nieder, verschlagene Landvögel finden einen Zufluchtsort, und wechselseitig helfend und fördernd gedeiht Pflanzen- und Tierleben. Ein Kranz von Kokospalmen grünt fröhlich in der zusagenden Meeressluft und ladet den Menschen ein, der zuletzt auf dem allmächtig bereiteten Wohnplatze erscheint. Neben diesen niedrigen Inseln haben wir aber auch Koralleninseln, welche sich bis zu einer Höhe von 100 m aus dem Ozean erheben. Hier und da deuten noch eine Vertiefung im Innern und eingerissene Schluchten die ehemalige Lagune mit den zum Meere führenden Kanälen an, während das den Korallenkalk durchbrechende vulkanische Gestein die Geschichte der Erhebung erzählt. Keine Erklärung mindert das Wunder dieser unvergleichlichen Erscheinung. „Wir sind überrascht“, dürfen wir